

**Christoph Niemand, Theologie des Leitungsamtes, Abschiedsvorlesung
27. 6. 2024**

KU – Linz

Vortrag 1. 10. 1995 – Diakonat der Frau

Tit 2, 5

Zurückdrängen der Frau in den Pastoralbriefen

Siehe Haustafel der Ethik im Eph.-Brief

Auslegung: Textpragmatik auf der Basis seiner Wertestruktur

In welcher Situation stehen die Pastoralbriefe?

Augusteische Zeit: Zurückgreifend auf die trad. Familienwerte

die patriarchale Gesellschaft und Pyramide wird wieder eingeschärft.

Die christlichen Gemeinden sind Gesellschaft am Rande, Sklaven, sind verdächtig

Verfolgung

Pastoralbriefe: Versuch, sich einzulernen in die Gesellschaft

Vertrauen aufzubauen

Haustafeln der Ethik

Eph

1 Petr

Einordnung in die oikos-Struktur, Produktionsgemeinschaft Haus.

Die heutige externe Wertestruktur?

Geschlechtergerechtigkeit?

Damals Tit 2, 5 – damit die Kirche Christi nicht in Verruf komme.....

Die Textpragmatik übertragen, damit wir siehe ThpQ 1996

2022 Buch von Martin Ebner: Braucht die kath. Kirche einen Priester?

Siehe Rezension in de ThpQ, „Verzicht“ Jahr?

Bei Martin Ebner Dekonstruktion, die ideolog. Begründungen des Priestertums

a) das atl. Priestertum ist ungeeignet

b) das kollektive Priestertum des Volkes ISR und die typolog. Für das gemeinsame Priestertum 1 Petr

Aber das kommt nicht in den Weihegebeten vor, was denn die maßgeblichen **topoi** der Amtstheologie sind ? Dekonstruktion des Kultes im Ersten Testament.

Warum rekonstruieren wir nicht einen geeigneten Topos der Amtstheologie

Da herrscht gleich Befangenheit, „Klerikalismusverdacht“ – oder gibt es einen Widerspruch zum Lehramt?

Ein Tabuthema: Das Amstverständnis ist prekär geworden

Charisma-Theologie?

Für ein ntl. Inspirierte Amtstheologie!

siehe bei M. Theobald, Dienen statt Herrschen, 2023

Siehe auch C. Theobald, Paris,

Das Amt damals und heute sind ähnlich, - die säkulare Welt?

Das Weiheamt soll ein Sakrament bleiben
theologisches Element „extra nos“
das hat mit den heilsökonom. Verfasstheit zu tun
und von dort die Gründungserklärung des Amtes begründen!
und von dort den Nexus erarbeiten..... Zum Wesen (Tradition? Akustisch
schlecht verstanden)

Die Normativität der Kirche
und aus der Grundstruktur einer ntl. Struktur ... Welche Hierarchie, welche
Wahrheiten in einem synodalen Prozess..
Was sind die zentralen Topoi?

Die bestehende Weiterentwicklung in einer bibl. Tradition des NT (nicht nur
Patristik).

3) Eine religionswissenschaftliche Klärung
„Priester“ – etymologisch
kohen – hieraus – sacerdos – druide – godi – Priester
..... Siehe bereits ThpQ „Verzicht“

weitere hierarch. Entwicklung am dem 4 Jhd.
„Sacerdotalisierung“ – das religionswissenschaftliche Verständnis: Anleihen aus
dem atl. Und heidnischen Kult
und Funktion im Staatskirchentum
+ Erwartung der Wiederkunft Christi + 100 jährige Dauer

Sacerdotalisierung – E. C. Grasmück
Das Althochdeutsche – und die europ. Sprachen bildeten da Wort „Priester“
Lehnwort
stammt nicht vom Kultpriester des AT, sondern aus dem Griechischen „presbyter“.
Aber das heißt Gemeindeführung
nicht nur Sacerdotalisierung
Presbyterorum sacerdotalis
und das Trienter Konzil sieht den Priester als Seelsorger

In der Kultur der Typus des Heiligen
Im Urchristentum wird diese Funktion auf Christus übertragen „Er ist der einzige
Hohepriester“
gemeinsames Priestertum aller Getauften
die heidnischen Ämter sind nicht mit der kultischen Funktion gedacht, sondern die
soziale Dimension
Presbyter aber nicht sacerdos
Ratsmitglied,
sacerdos – die Rolle gehört Christus
Ja, aber in Form der Gemeindeführung

religionswissenschaftlich und semantische Klärungen sind notwendig.

Die Topoi der trad. Amtstheologie

Siehe Denzinger: a) Von Jesus eingesetzte 12 Apostel

b) repräsentatio Christi gegenüber der Gemeinde, in persona Christi

Vom Lehramt 1976 sekundär verwendet

gegenüber den Frauen

das sind Männer!

Um der „natürlichen Ähnlichkeit“ willen

es sind nicht viele Dokumente: 1976 inter insigniores

1992 – Katechismus

1994 – Ordination sacerdotalis

Der Topos: Die Einsetzung der 12 Apostel

und in persona Christi

Analyse des Hochgebetes und der Sprechakte

Einsetzung der 12. Apostel als maßgebliche Begründung des Amtes?

Schon die „12“ und die Apostel sind zu differenzieren

Im Wirken des Jesus

apostolos - in der LXX Standardwort - angelos

Mk 3, 13-19 – die Zwölf

Mk 6, 6b – die Zwölf

Mg 6, 30 das Nomen ist einzig

Lk 6, 12 Identifizierung von Ämtern – siehe dann Apg 1, 24

Geht es jetzt um das Amt?

Lk nennt Paulus einen Apostel

Das ist nichts gemeinedeamtsspezifisches

sondern **Garantie der Kontinuität** im Übergang vom Wirken Jesu

durch Personalgarantie.

Das Weiheamt erlaubt nicht diese Begründung von den 12. Apostel her.

Das Weihegebet ist sehr schön, narrativ

Warum 12?

Mt 10, 1- 15 – Das Volk ISR beginnt wieder, ein eschatologische Moment =

symbolische Ausführung der prophet. Verheißung

und Warten auf die endzeitliche Wiederherstellung ISR (Mi 2, 12, Jer 31 u. a.)

sehr einladend

aber auch Als Warnzeichen. Jetzt beginnt es ... Sir 36. u. a.

Bei Paulus – Die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn J. Chr.

Das die Gemeinden sittlich sind.....

1 Kor 15, 3- 11 Wie Paulus das Verhältnis zu den Zwölf und die apostel sieht

Die 12 sind nicht die Apostel, sondern nur Überlappung, aber die Kirche ruht auf dem Fundament der Apostel.

Die apostol. Väter – wie ist das zu lesen?

Alternative: Berufen wir uns evtl. auf Verrückte?

Oder: Der Apostel setzt Gemeindeleiter ein, damit die Gemeinde selbstständig bestehen können. Der Apostel muss weitergehen – und sein Leben opfern.

Die Apostolizität ? Zeugnis des Osterglaubens

siehe Apg 14 – damit die Gemeinde in prekärer Situation bis zur Erfüllung der Gottesherrschaft bestehen kann

xeirotón ésontes

Apg 20 . die christliche Gemeinde erhalten für die Zkft

Kirche sein und Kirche aufbauen

Tit 1, 5

Die Einsetzung der Leitung, weil ohne Gründerautorität in prekärere Situation, von außen..... Irrlehren

... eine Menge Stoff einer anspruchsvollen Theologie der Ämter und der Gemeindeleitung

7.) Das kirchliche Leitungsamt ist **apostolische** Setzung

Setzung durch J. Chr?

Ja, durch den auferweckten J. CH.; ja, aus dem österlichen Ereignis

Das kirchliche Amt auch aus dem auferweckten Christus heraus –

Siehe Eph 4, 7 – 13 u. Ps 68 (einzelne Erklärungen dazu)

bis zur Himmelfahrt des Herrn..

Also bereits Ausformungen des Leitungsamtes in der Kirche zum Aufbau des Leibes Christi im Blick auf die eschatologische Fülle.

Ausgriff auf eine erneute Schöpfung

Der Aufbau der Gemeinde macht die Gemeinde.

Wir sind heute in einer synod. Situation: die ntl. Gründungserklärung für das Weiheamt?

Geduldig zu überzeugen in der kath. Kirche

Das Sakrament als geweihtes Leitungsamt leidet selbst, wenn die Frauen nicht zum Weiheamt zugelassen werden.